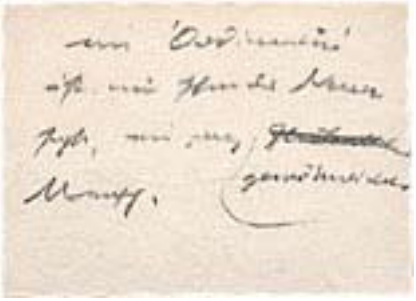
Arno Schmidt

Die Zettel zu »Zettel’s Traum«

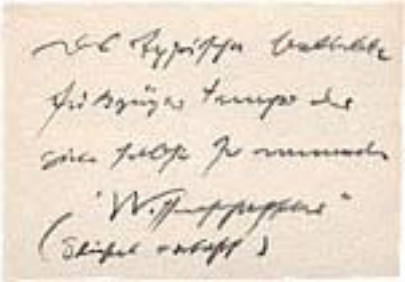
Nr.401-600

Diese Datei umfaßt die Abbildungen und Umschriften der Zettel 401-600 aus Arno Schmidts Zettelkasten zu »Zettel’s Traum«, die zuvor in der Rubrik »Zettel des Tages« unter www.arno-schmidt-stiftung.de zu sehen waren.

© Arno Schmidt Stiftung



401
ein ’Ordinarius’
ist, wie schon der Name
sagt, ein ganz gewöhnlicher
Mensch.

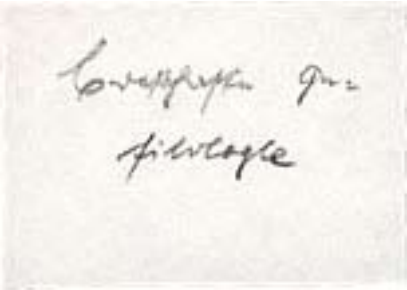


402
Das typische beliebte
Fußgängertempo der
sich selbst so nennenden
'Wissenschaftler'
(Stiefel=schaft)

403

dann ist eben
Martini am
        Letzten
---
bei den Herren Prof.

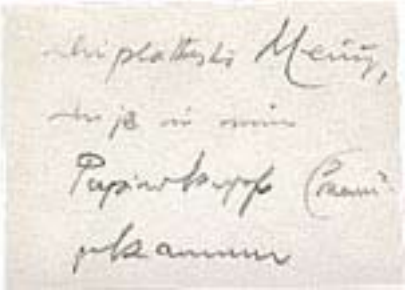
404
die
kalte Frechheit
der Professoren (Phil?)



405
bresthafte Ge=
filologle

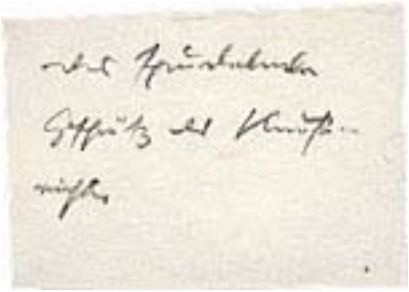
406
ziemlich überflüssige
Produkte

407
frostiger
Scherz
Ausdruck

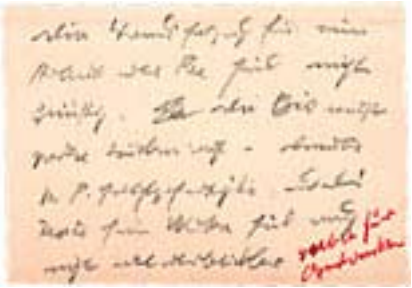


408
die platteste Meinung,
die je in einen
Papierkopf (kam?
gekommen

409
mich als
Remonstranten
bezeichnen

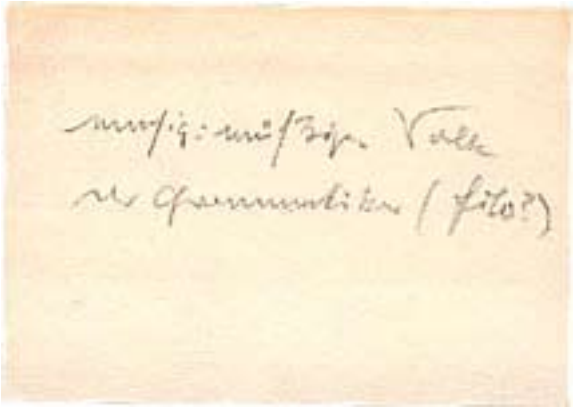


410
das sprudelnde
Geschwätz der Kunst=
richter

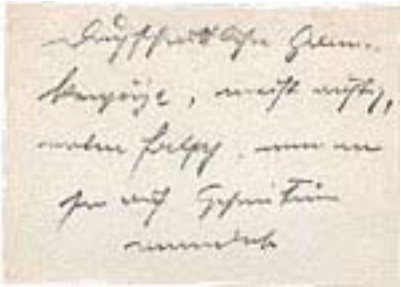


411

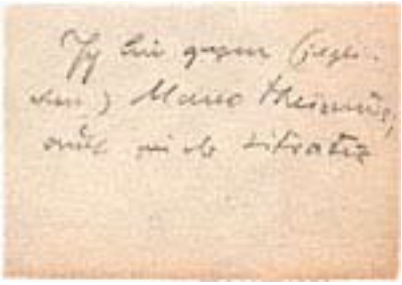
Die Voraussetzung für eine
Arbeit über Poe sind nicht
günstig. Die Bio weist
große Lücken auf - darunter
von P. selbstgefertigte: und die
Texte seiner Werke sind auch
nicht voll überblickbar selbst für
[unleserlich]



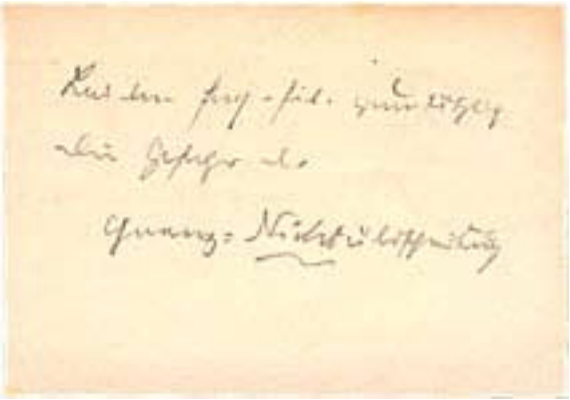
412
musig=müßiges Volk
der Grammatiker (Filo?)



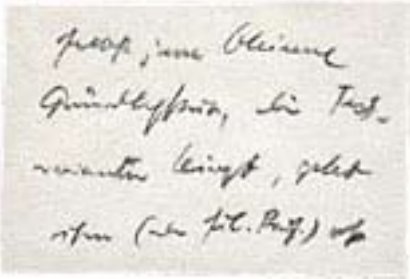
413
durchschnittliche Gedan=
kengänge, meist richtig,
werden falsch, wenn man
sie auf Gehirntiere
anwendet



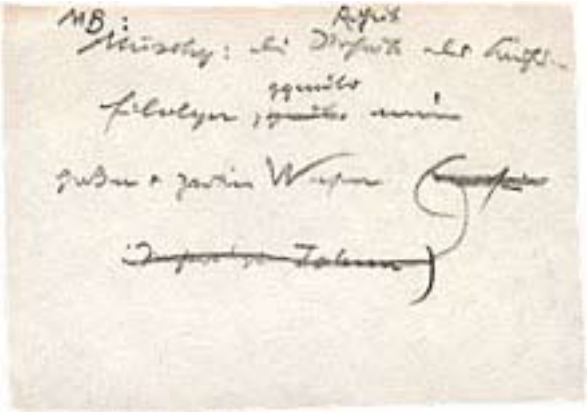
414
Ich bin gegen (jegli=
chen Monotheismus;
auch in der Literatur



415
Bei den Fach=Fil. grundsätzlich
die Gefahr der
Grenz=Nichtüberschreitung

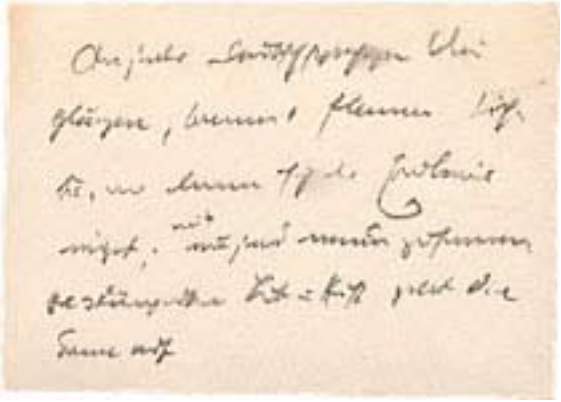


416
selbst jene bleierne
Gründlichkeit, die Text=
varianten birgt, geht
ihm (dem Fil.Prof.) ab

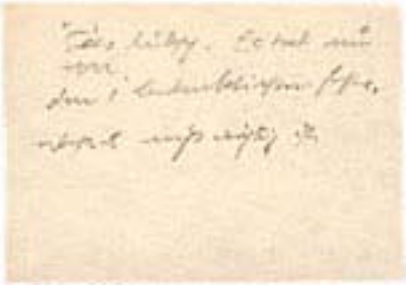


417
MB:
Muschg: die Roheit der Berufs=
filologen gegenüber einem
großen + zarten Wesen (~~sein~~
~~'Nachwort' zu Jahnn~~)

418
diese
altklugen Typen
a la Quinn



419
An jeder deutschsprachigen Uni
glänzen, brennen + flammen Lich=
ter, vor denen sich der Erdkreis
neiget; mit jed neuen zusammen
gestümperten Lit=Hist geht die
Sonne auf



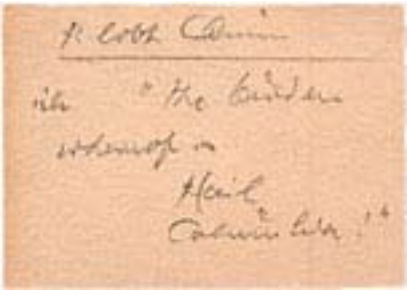
420

”Sehr hübsch. Es hat nur
den 1 bedenklichen Fehler,
daß es nicht richtig ist.

421
Quinn bewandert in
Scibilibus (dh
was man wissen kann; was
meßbar ist. ’unterrichtet.’

422
Doch Quinn
~~Heißenbüttel~~
sagts — u Qu.
is an honourable
man

423
Quinn hat
”the lumber of
more learning”
(rational of Verse, 226)

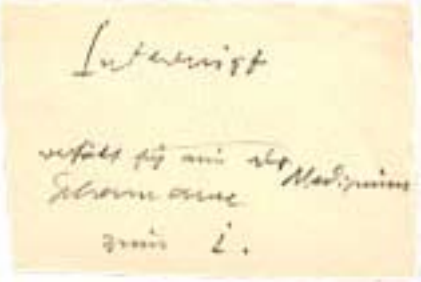


424

P. lobt Quinn

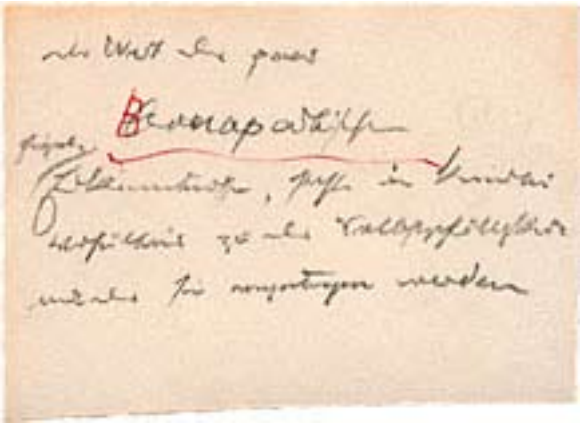
ich "the burden
wherof is
Hail
Columbia!"

425
Quinn
Biedermänner & =Frauen
(= MB)
Poe: dessen burden

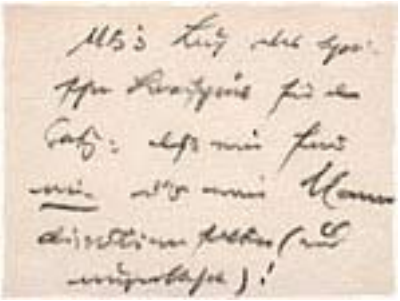


426
Internist
verhält sich wie der Medizinmann
Schamane
zum I.

427
der
Staarblinde
Quinn; die
einäugige Marie

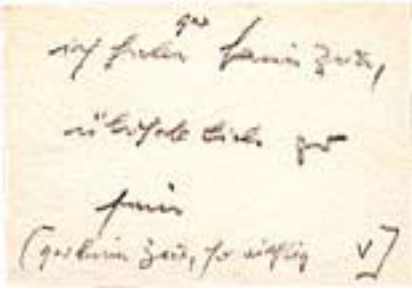


428
der Wert der paar
Bonapartischen
Einzel=Erkenntnisse, steht in keinerlei
Verhältnis zu der Selbstgefälligkeit
mit der sie vorgetragen werden



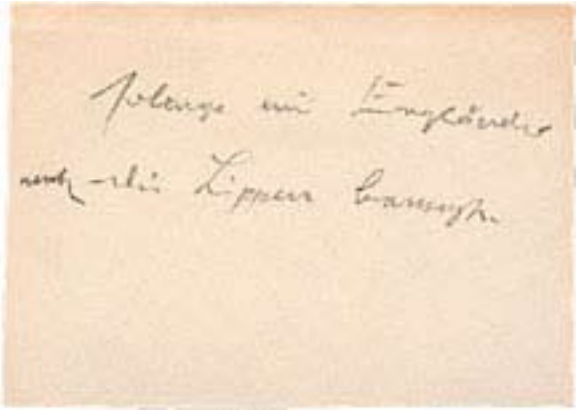
429

MB‘s Buch das typi=
sche Beispiel für den
Satz: daß eine Frau
nie über einen Mann
dissertieren sollte (und
umgekehrt)!

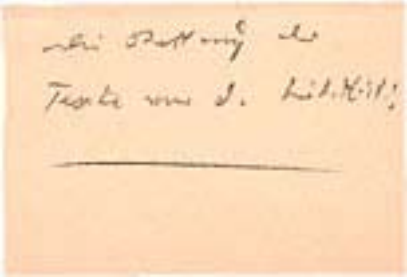


430
ich habe gar keine Zeit,
überheblich zu
sein
[gar keine Zeit, so richtig V]

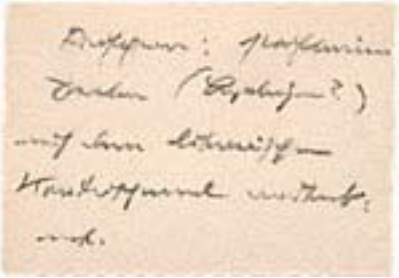
431
spillerig
---
bißchen spillerig



432
solange ein Engländer
noch die Lippen bewegte



433
Die Rettung der
Texte vor d. Lit.Hist.!



434
Professoren; steifleinene
Seelen (Begabungen?)
auf dem literarischen
Kontorschemel vertrock=
net

435

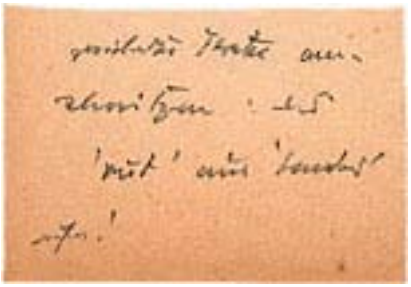
Po(e)lyhistor
ein After=Po(e)=lieb
 Scheiden= liep

436
Poe
Po =Adepten

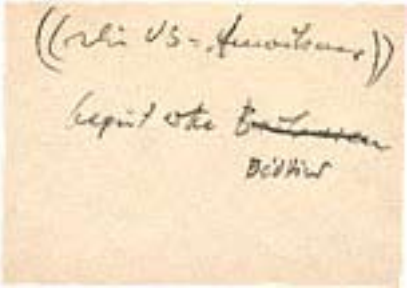
437

Schwätzer & Empfinder
---
die bisherigen Poe=Publikaner

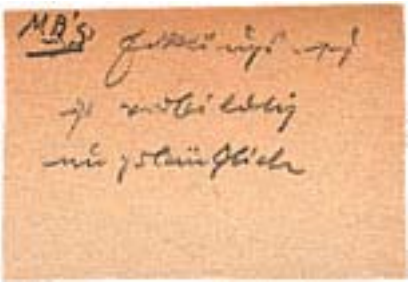
'Fachleute'



438
gesicherte Text an=
schmitzen : das
'rut' aus 'Landor'
usw.!



439
((Die US=Amerikaner))
begüterte Böotier

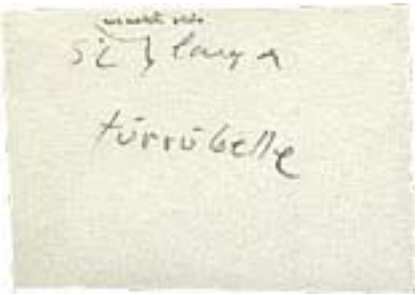


440
MB‘s Erklärungsversuch
ist vorbildlich
unzulänglich

441
Abgötterei treiben

442
II. Drittel
‚Jungbirken‘

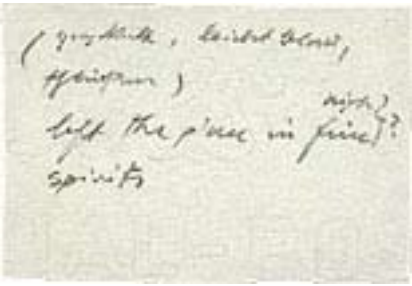
443
um ihre junge
Mitte



444
Sie machte sich lang &
turrubelle

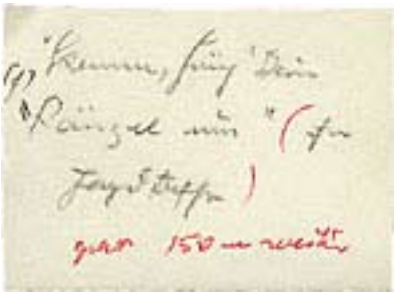
445
kurze Söckchen –
wundervoll

446
zu Fr: ”BisDnn so
— so ‚freudlos‘, Fränzel?
Sorgen?”
~~(Und~~ (Heftiges
Nicken.

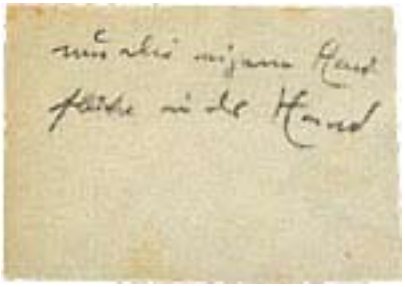


447

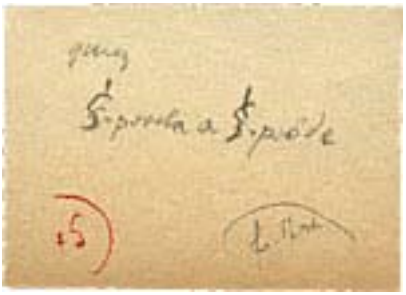
(ganz kalt, leicht blau,
schließen) high
left the place in fine ?
spirits



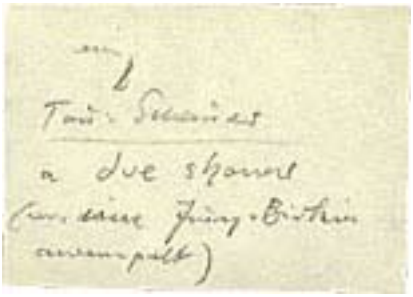
448
"Komm, häng' Dein
(f)=Ränzel um" (ihre
Jagdtasche)
geht 150 m weiter



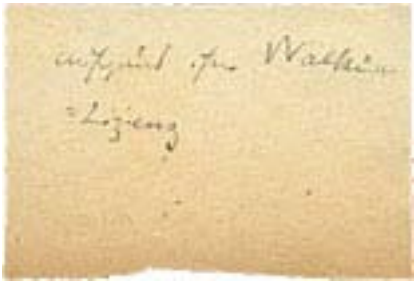
449
nur die eigene Hand-
fläche in der Hand



450
ganz
S=prock & S=pröde
+S Fr. [unleserlich]



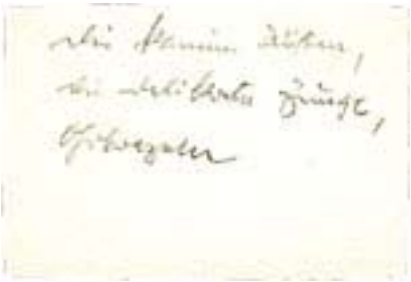
451
ein
Tau=Schauer
a due shower
(wer eine Jung=Birkin
anrempelt)



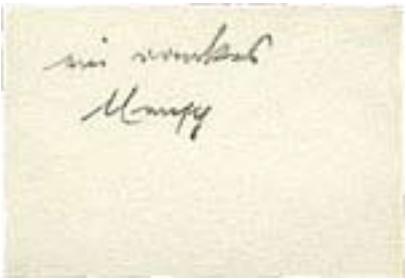
452
aufgrund ihrer Walküren
=Lizenz

453
im rötlichen
Dickicht (frühmor=
gens)

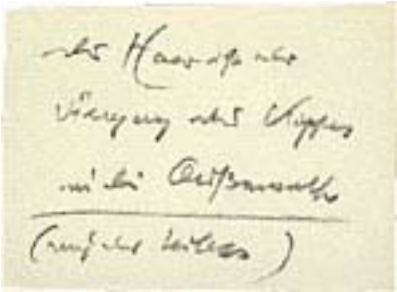
454
girl=fiend



455
die kleinen Nüstern,
die delikate Zunge,
Ohrbrezeln



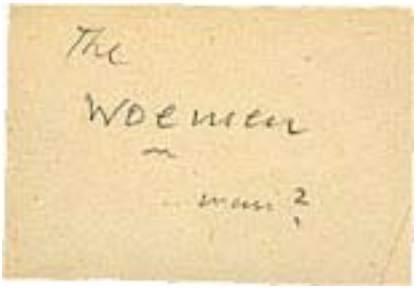
456
ein rankes
Mensch



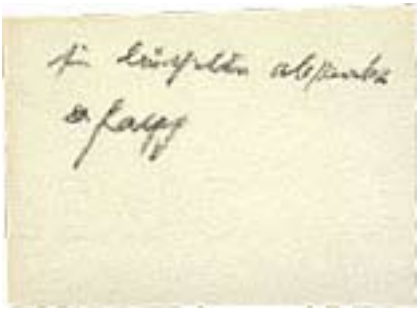
457
das Haar ist der
Übergang des Kopfes
in die Außenwelt

(auch des Leibes)

458
Wolkigeren
Brauen

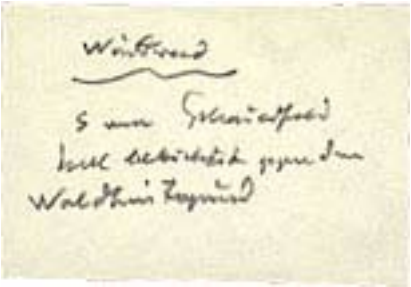


459
The
wo<u>e</u>men
...man?



460
sie lächelte abstrakt
& falsch

461
pfick=pfick
(1 Vogel)

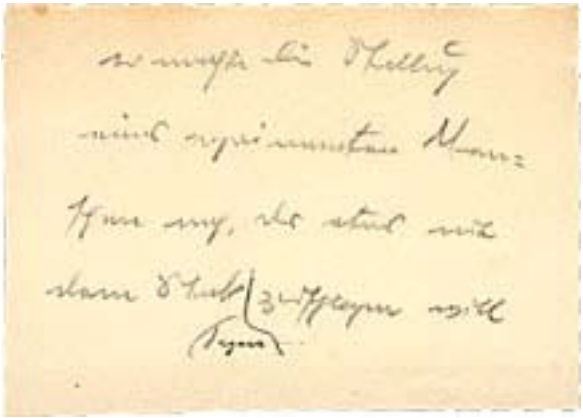


462
Windrad
S vom Schauerfeld
hell beleuchtet gegen den
Waldhintergrund

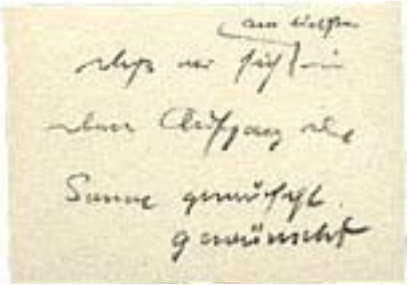
463
(Fr.) hatte sich mir
längst wieder unauffällig
zugesellt

464
~~"Bist'n~~
"Bis'D'nn so unge-
sprächich?" (Fränzel)

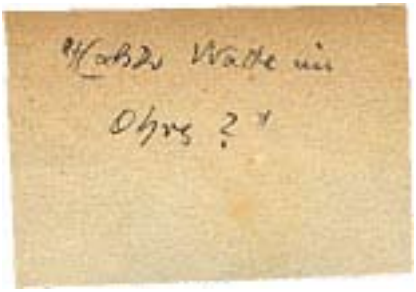
465
ein Kranz von
Kletten im aufge-
streubten Schamhaar
(um die Fut) abscheuliche
Fratzen schneidend.



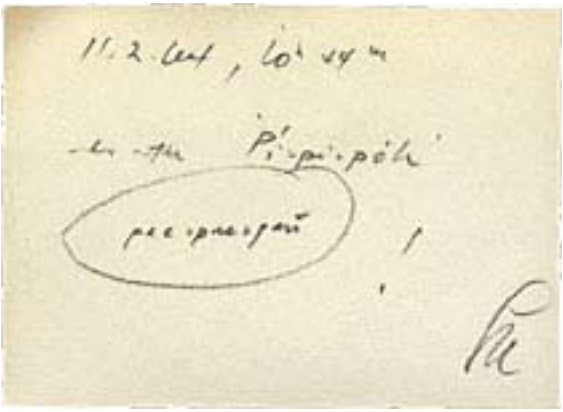
466
er machte die Stellung
eines ergrimmten Men=
schen nach, der etwas mit
dem Stockdegen zerschlagen will



467
daß er sich am liebsten in
den Aufgang der
Sonne gewünscht.
      gewünscht

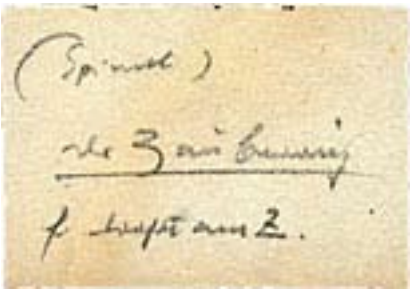


468
"HaßDu Watte im
Ohre?"



469
11.2.64, $10^{h}44^{m}$
der erste ‚Pi=pi=pöh'
pee=pee=peu!
Sch

470
,Spinell'

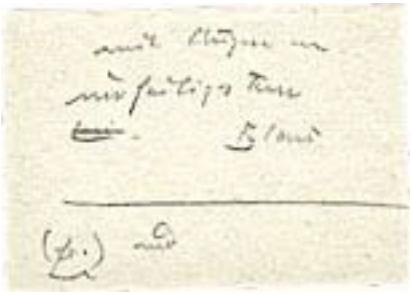


471
(Spinell)
der Zauberring
Fr. drehte am Z.

472
die
Spinell=Abrede
kann getroffen werden
[unleserlich]

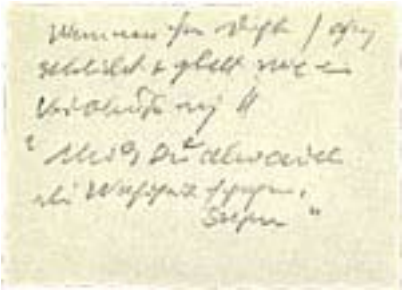
473
hier
zurückbleiben
mit Fr. &
Spinell
abreden

474
wild & ~~scheu~~
scheu
Fr.



475
mit Augen von
unheiligstem
Blau

(Fr.) nur



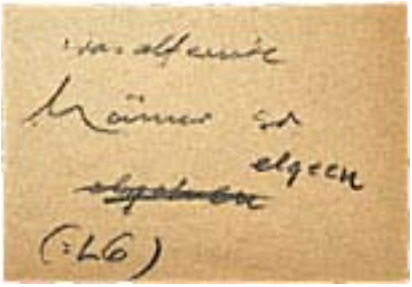
476

Wenn man ihn dreht / ganz
schlicht & glatt wie ein
Verlobungsring //
”Muß Du aber auch
die Wahrheit sprechen,
sagen”

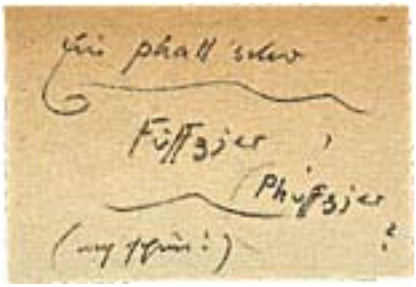
477

”Laßma künftig den
,Onkel‘ weg. Tu‘s.”
”Wie soll ich dafür sagen?”
Oder Dan?
scheinheilig ”‘Herr Vetter‘? Oder
gleich Liebster. —”

478
~~blonde~~
blond= Strähnen
braune



479
was alternde
Männer so
~~elgehen~~ elgeen
(= LG)

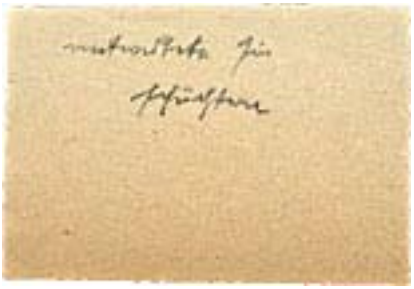


480

<u>Ein phall‘scher</u>
<u>Fuffzjer!</u>
Phuffzjer ?
(noch schöner!)

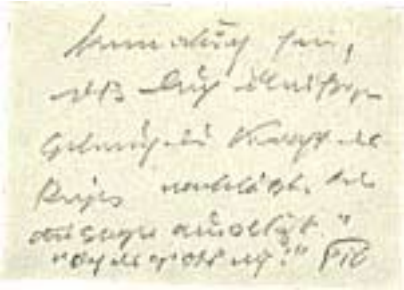
481
sofort Fr.
bephallgatteten sich
fallgatter
ihre Augen (wieder)

482
ein unansehnliches
Ringlein, mit einem
hübschen Spinell. — (Wenn
sie den Stein nach innen
dreht, müssen Er & Sie die reine
Wahrheit sagen!)

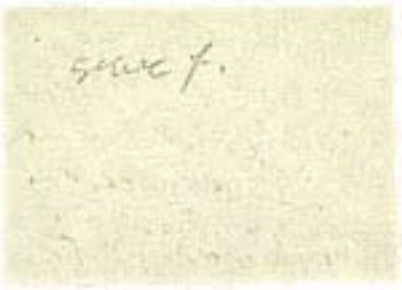


483
antwortete sie
schüchtern

484
Poe ‚Heart laid bare‘
Baudelaire: ‚Mon coeur
mis à nu’
= Spinell
Sinn der Spinell=Technik!



485
kann natürlich sein,
daß durch übermäßigen
Gebrauch die Kraft des
Ringes nachläßt. Oder
~~au~~ sogar aussetzt."
"Och das gibts nich!" PTO



485 verso
schreit Fr.

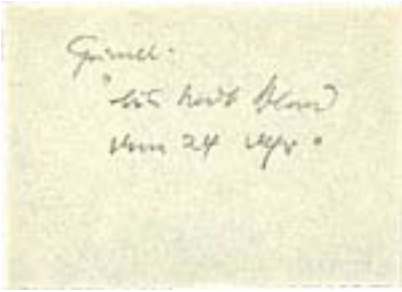
486
”Mehrere Stunden
hintereinander kann
ja kein Mensch die
Wahrheit reden.”

487
Sa=cunt=alas
Erkennungs=Ring
Spinell

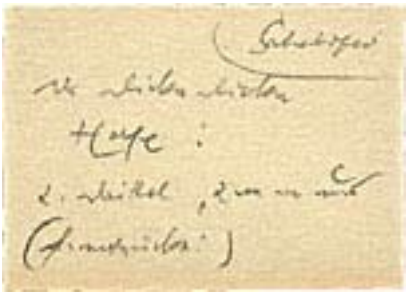
488

”HasDu ein
Gelübde
getan, mir in Allem
zu widersprechen?

P. braust
auf

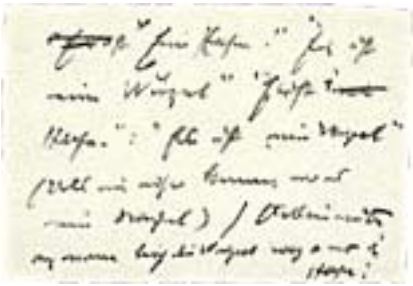


488
Spinell:
”bis heut Abend
um 24 Uhr”



490

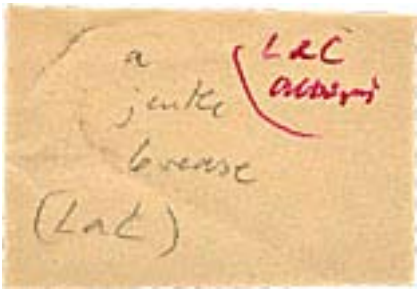
Schauerfeld
der dicke dicke
Hase!
2. Drittel, 2 m vor uns
(Fr. entzückt!)



491

”Ein Hase.” ”Es ist
eine Wurzel” ”Es ist 1 ~~ein~~
Hase.” : ” Es ist eine Wurzel”
(Als wir näher kamen, war es
eine Wurzel) / Als wir weiter
weg waren lief die Wurzel weg & war 1
Hase!

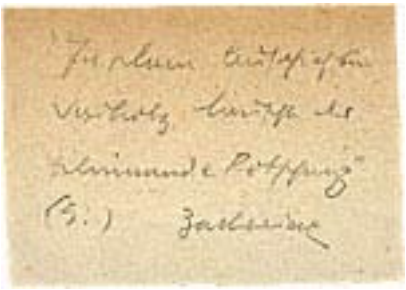
492
ganz dünner
Wind



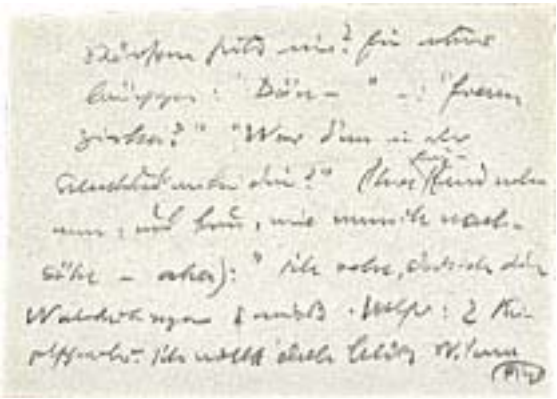
493

a	L & C
jentle	Abkürzung
brease	
(L & C)	

494
eine Spinne,
die eine Spinne
aussaugt



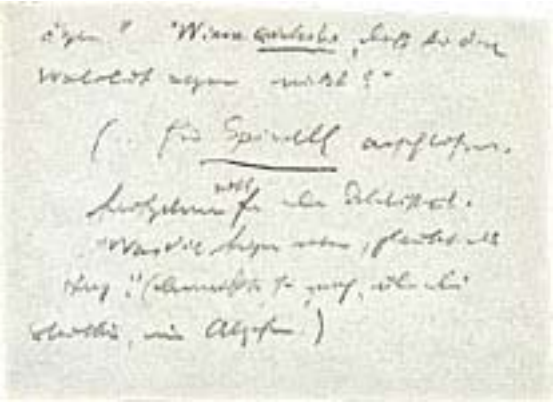
495
”In dem buschichten
Vorholz lauscht der
schimmernde Rotschwanz”
(S!) Zachariae



496

Räuspern hinter mir? Ein etwas
brüchiges: "Dän —" —: "Fran=
ziska?" "War d'nn in der
Schachtel vorhin drin?" (Ihre Ring-Hand neh=
men: und tun, wie wenn ich nach-
sähe — aha): "Ich sehe, daß ich die
Wahrheit sagen muß. Also: 2 Ku-
gelschreiber. — Ich wollt' doch bloß Wilma

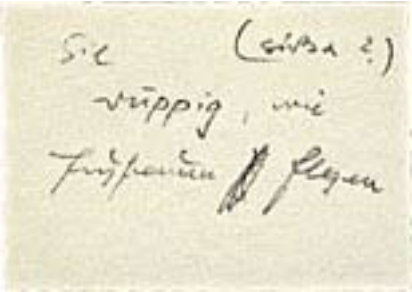
PTO



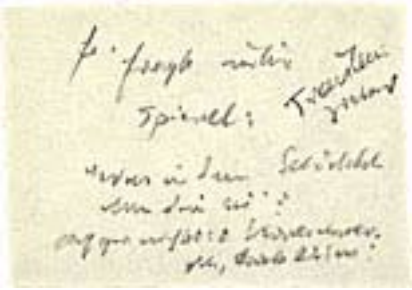
496 verso

ärgern." "Wieso siehsDu, daß Du die
Wahrheit sagen mußt?"
(... hier Spinell anschließen.
trotzdem will Fr. den Schlüssel.
"Was die Augen sehen, glaubt das
Herz." (bemerkte sie noch, über die
Schulter, im Abgehen.)

497
”Meine Verwandten
sind mit fremd worden”
(Hiob
 he up 19,13)
      1913



498
Sie (süß & ?)
ruppig, wie
Jungfrauen flegen

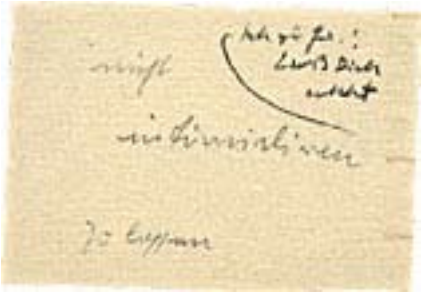


499

Fr. fragt unter
Spinell: Trauben
zucker
”Was in dem Schächtel-
chen drin sei” ?
Ach gar nichts: 2 Kugelschreiber.
geh, kuck Dir‘s an!

500

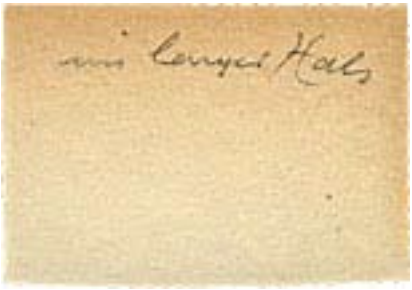
wills‘Dun Zinnbecherle
mitnehmen?
ihr
Zinnbecherlein.
(Geschenk von mir)
schob sich stumm mit
ein: ? // ”Sie bekommt
nichts!” usw.



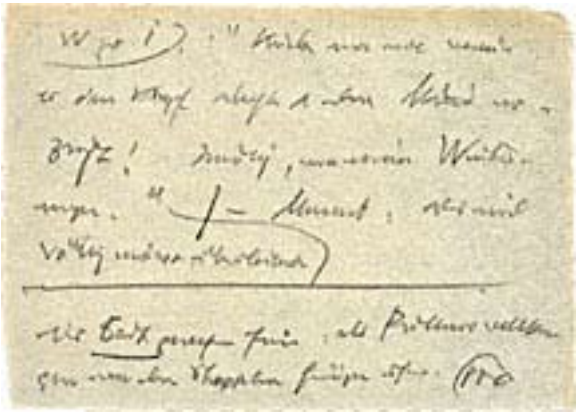
501

Ich zu Fr.:
nicht Laß Dich
intimidiren nicht
zu lassen

502
‚Garten Flücht=
linge‘
(Pflanzen, Begriff)

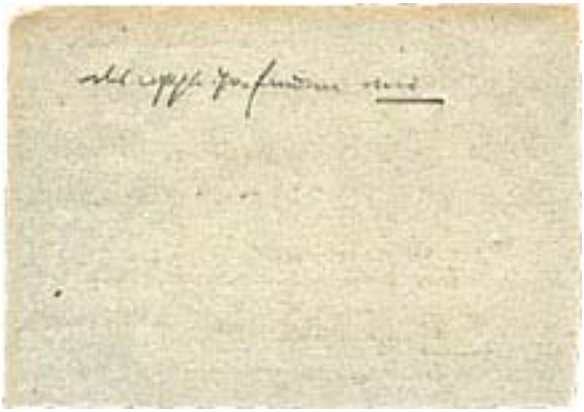


503
ein langer Hals



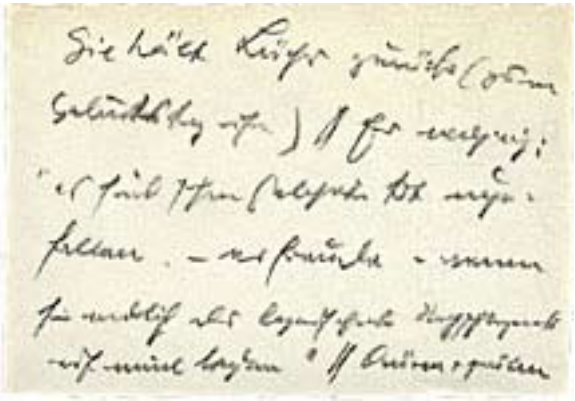
504

W zu I.: "Kuck ma wie nervös
er den Kopf dreht & den Mund ver-
zieht! Neulich, an einem Winter-
morgen." / — Moment: das wird
völlig nervös & überarbeitet
---
der Bart gewesen sein: der Pulloverrollkra=
gen an den Stoppeln hängen usw. PTO



504 verso

das versteht ihr Frauen nie



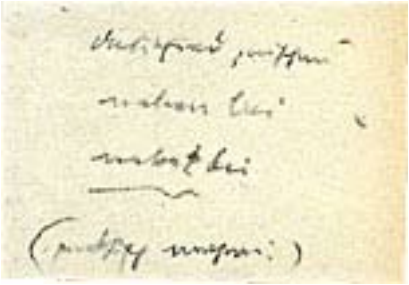
505
Sie hält Bücher zurück (zum
Geburtstag usw) // Er neugierig.
”es sind schon Gelehrte tot umge=
fallen. – vor Freude – wenn
sie endlich das langersehnte Nachschlagewerk
auf einmal kriegen” // Quäsen + quälen

506
”Deine Sorgen
& Rothschild‘s
Geld!”

= Synonym für
glücklich

507
HasDenn für
Sorgen?
kann ich helfen?

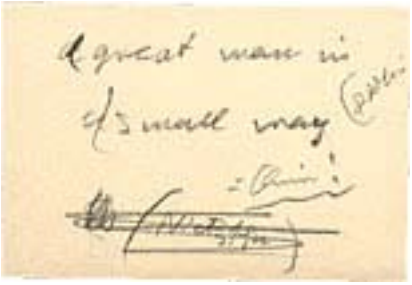
508
”Ja: 1 weißer mit
silbernem Reifchen.”
: ”Der schreibt
blau.” (”Und 1 roter
mit geriffeltem Gold=Unter=
stück.” (Rot [unleserlich]



509
Unterschied zwischen
neben bei
<u>nebst</u> bei
(praktisch vormachen!)

510
ein ungefüges
~~Geschenk~~
~~Geständnis?~~
Geständnislein
: ”Du bist nett –” Fr.

511
wir durchschlichen,
magistral in den
Hüften leicht=gewin=
kelt, die ganze Birken=
schule:?



512

a great man in
a small way Döblin
= Quinn!
~~(Nietzsche)~~

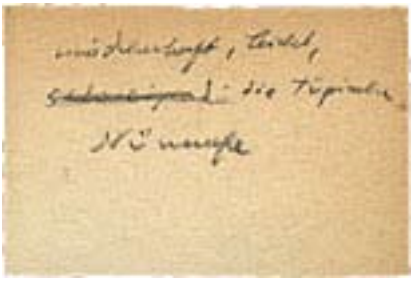
513

”‘sich beherrschen‘? – Ich
hersche ungern; sei es
auch nur über mich
selbst!”

514
und machte artige
Hände, genau
passend zu'n Unschulds=
augen

515
im Frühjahr in
Arnheim gewesen —
Kassette mit
Dia‘s — Heut Abend

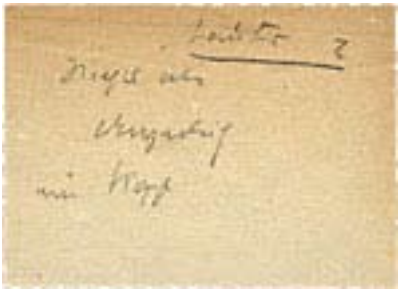
516
Lockung lippend



517
mädchenhaft, leicht,
die tüpische
Nümmfe

518

vor 18 Tagen hab‘ ich
das letzte Mal ge=
niest
DenksDe ich notier mir



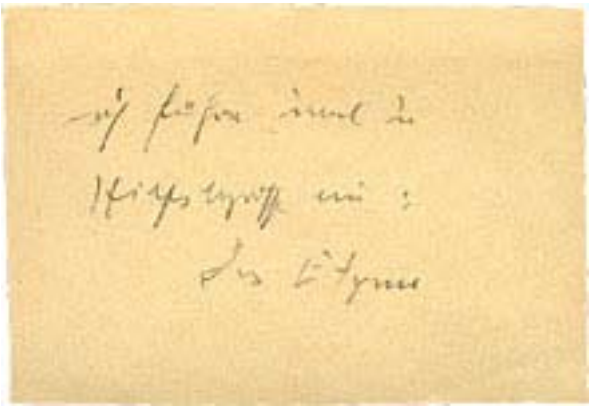
519

Lauter?
Nichts als
Ungedeih
im Kopf

520
Einf. d.
Etyms

521
Vorab noch
dies:
---
v.: nur so viel:

522
ein eingezogenes
Leben führen

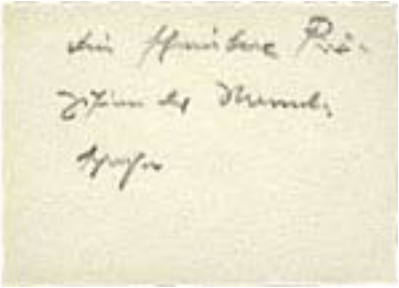


523
ich führe ,mal ,n
Hilfsbegriff ein:
das Etym

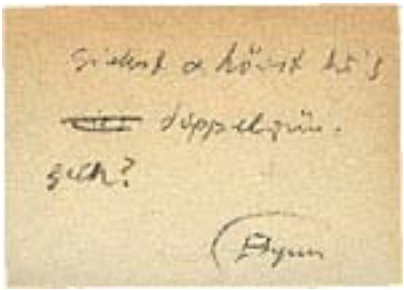
524
drugged
words

525
gedopte Silben

526
die Etyms ein
S=Esperanto?
[V: S=peranto]



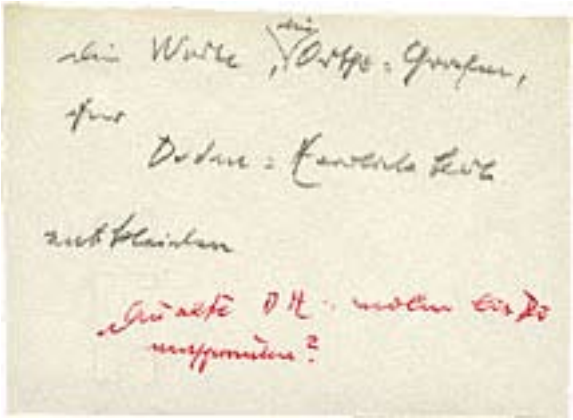
527
die scheinbare Prä=
zision der Normal=
sprache



528

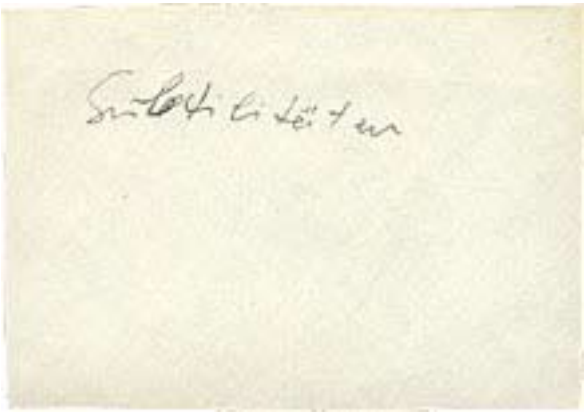
siehst & hörst Du‘s
doppelzün=
gich?
Etyms

529
Amphibolien
(2=deutigkeiten
Doppelsinn)
ubw

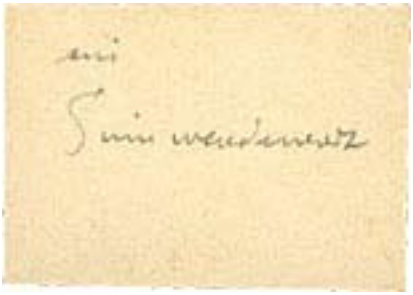


530

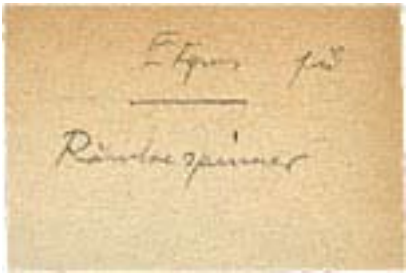
die Worte, die Ortho=Grafen,
ihrer
Duden=Herrlichkeit
entkleiden
Du alte DH: wohin bisDu
entschwunden?



531
Subtilitäten

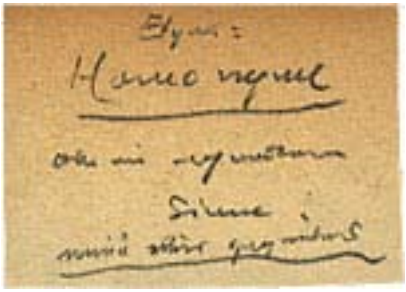


532
ein
Sinnwendewort



533
Etyms sind
Ränkespinner

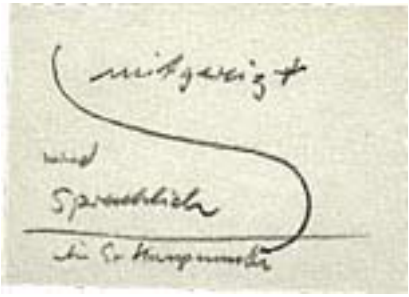
534
ein
<u>unerwünschter</u>
Janus=Effekt
tritt auf bei den
DP's!



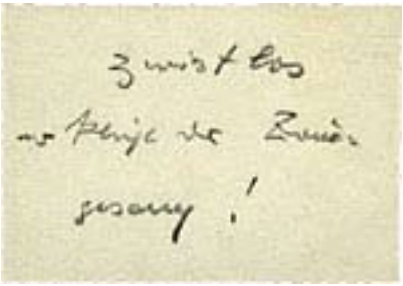
535
Etyms:
Homonyme
aber in noch weiterem
Sinne
nein!! etwas ganz anderes

536
Epictenium
Gegend oberhalb d.
Schamhaare

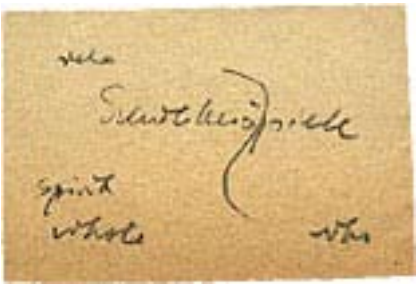
W kraulte sich denkend
ihr



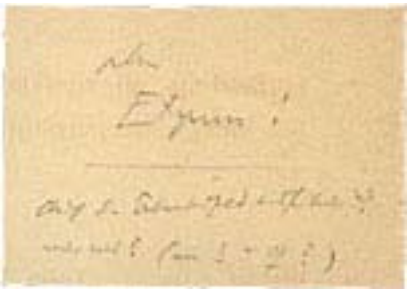
537
mitgereizt
wird
sprachlich
---
die S=Komponente



538
zwistlos
erklingt der Zwie=
gesang!



539
oder
Schulbusspiele
spirit
whole ubw



540
die
Etyms!

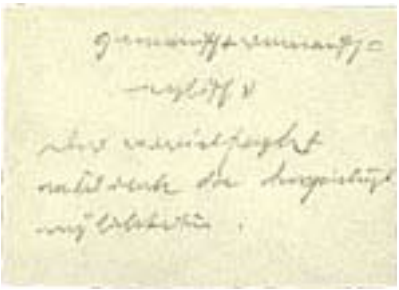
Auf d. Schauerfeld einführen??
oder wo? (in I-III?)

541
der Nachhall
als Beleg!
---
der belegende Nach=
hall

542

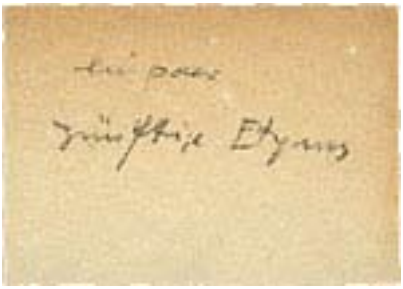
den Begriff der
    Hochworte
einführen = Normale Sprache
---
1 Stock tiefer die Etyms ubw
  Stock

543
anderthalb Schuh lange
Kunstworte

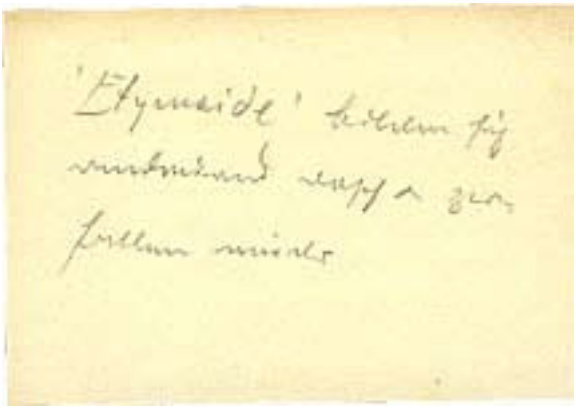


544
germanisch + romanisch =
englisch
das vervielfacht
natürlich die Anspielungs=
möglichkeiten.

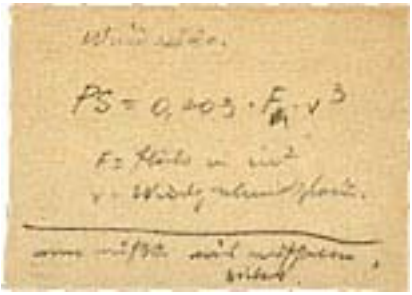
545
ein
Etym
doppelten Gewichts.



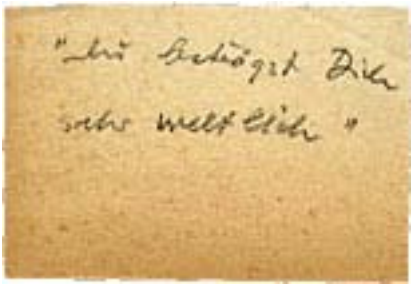
546
ein paar
zünftige Etyms



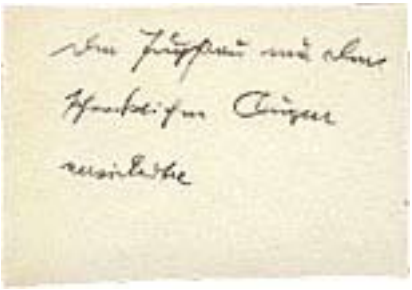
547
,Etymoide‘ bilden sich
andauernd rasch & zer=
fallen wieder



548
Windräder
PS = 0,003 · F · v^3
F = Fläche in m^2
v = Windgeschwindigkeit.
---
man müßte eins aufstellen,
sicher.

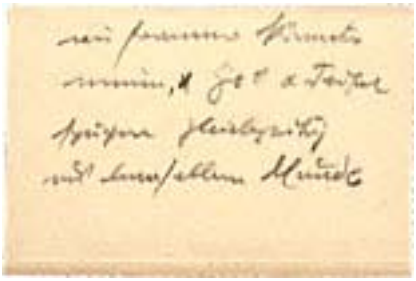


549
"Du beträgst Dich
sehr weltlich"

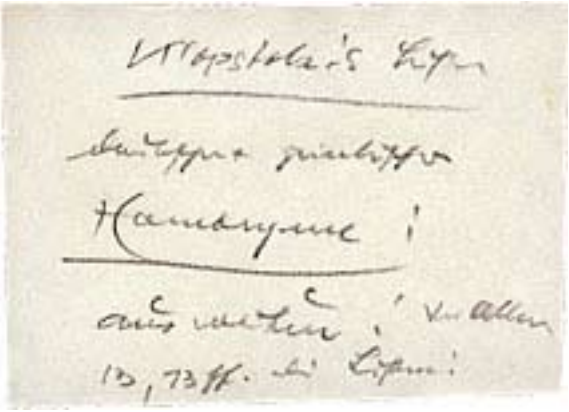


550
die Jungfrau mit den
schrecklichen Augen erwiderte

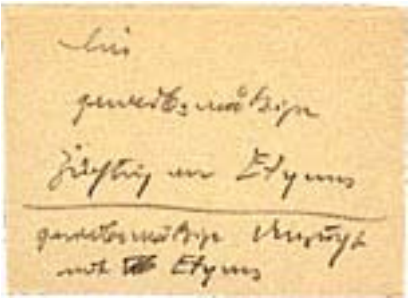
551
Argus=öhrig



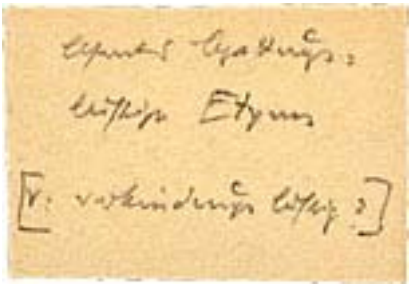
552
ein Frommer könnte
meinen, Gott & Teufel
sprächen gleichzeitig
aus demselben Munde



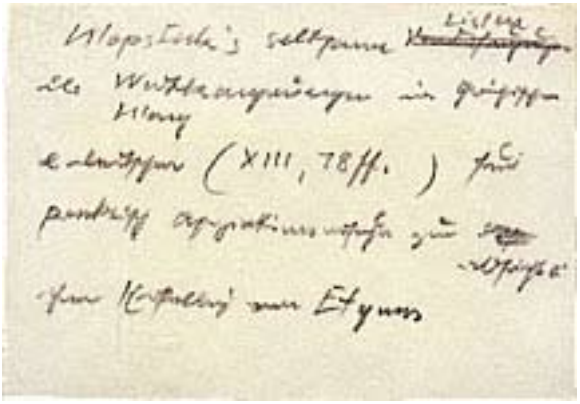
553
Klopstock's Listen
deutscher + griechischer
Homonyme!
auswerten! Vor allem
13,73 ff. die Listen!



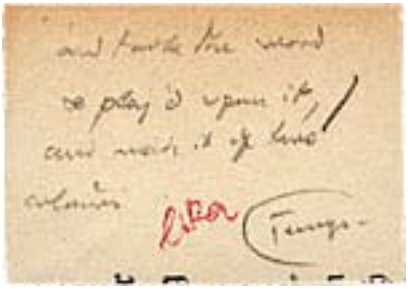
554
die
gewerbsmäßige
Züchtung von Etyms
---
gewerbsmäßige Unzucht
mit Etyms



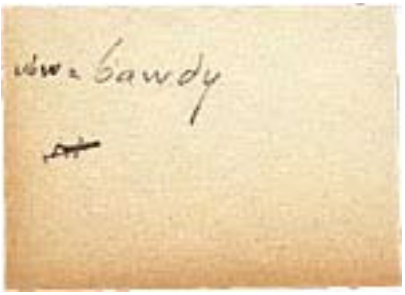
555
besonders begattungs=
lustige Etyms
[V: verbindungslustig?]



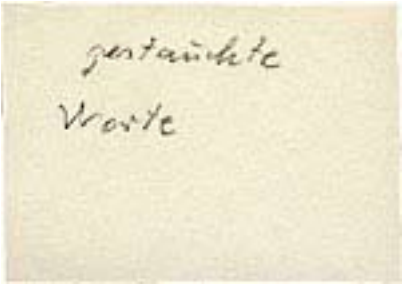
556
Klopstock‘s seltsame Listen
über Wortkongruenzen im Giechischen
Klang
& Deutschen (XIII, 78 ff.) sind
praktisch Assoziationsversuche zur absichtli-
chen Herstellung von Etyms



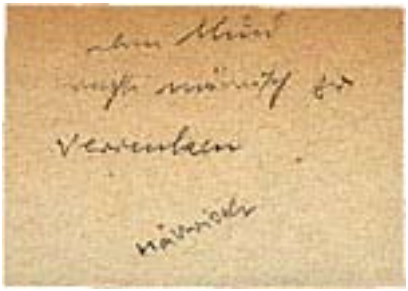
557
and took the word
& play'd upon it, /
and made it of two
colours liRa Tennys.



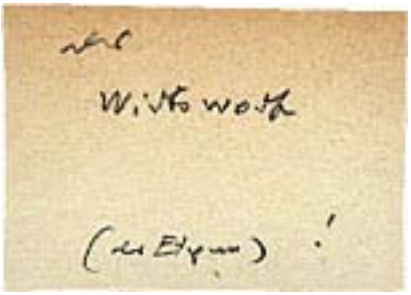
558
ubw=bawdy



559
gestauchte
Worte

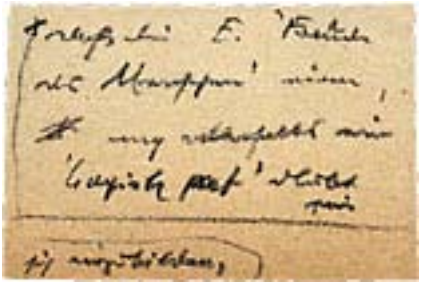


560
den Mund
recht närrisch zu
verrenken
närrisch



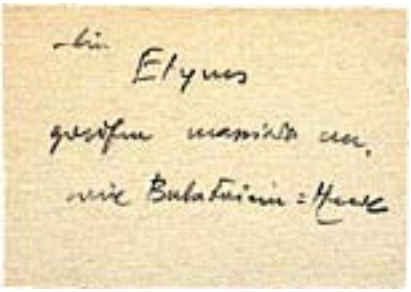
561
das
Wirtswort
(der Etyms)!

562
die
Etyms leben
als obligate
Parasiten
---
in den Worten

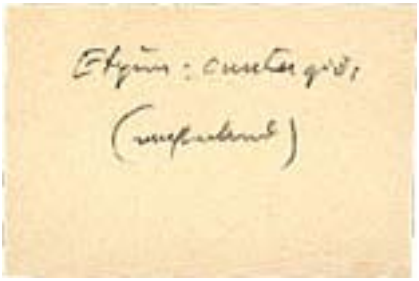


563

daß die E. ‚Freunde
des Menschen‘ wären,
mag allenfalls einem
‚boyish poet‘ erlaubt
sein
---
sich einzubilden,



564
die Etyms
greifen massiert an,
wie Bakterien=Heere

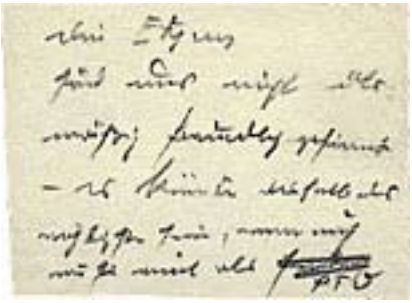


565
Etyms: contagiös
(ansteckend)

566
eine
Etym=Epidemie
tritt ein

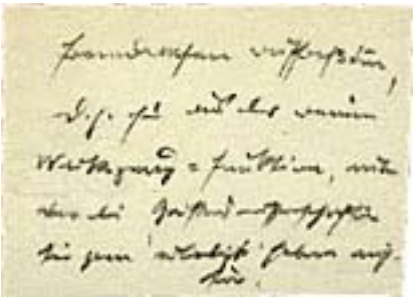
? Mehrere ?

567
die Etyms
spielen im Welthaus=
halt eine so wichtige
Rolle .....



568

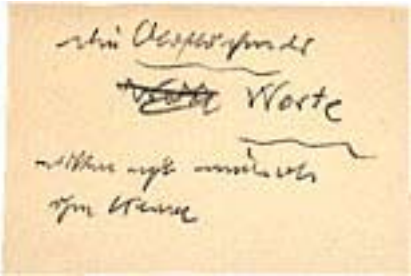
die Etyms
sind uns nicht über=
mäßig freundlich gesinnt
— es könnte deshalb das
richtigste sein, wenn auch
wir sie einmal als PTO



568 verso

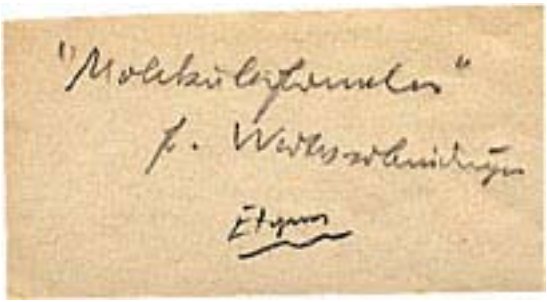
Fremdwesen auffaßten,
d. h. sie aus der reinen
Werkzeug=Funktion, mit
der die Geisteswissenschaften
sie gern ‚erledigt‘ haben möch=
ten.

569
Uhr in
Bergmanns=
kapsel

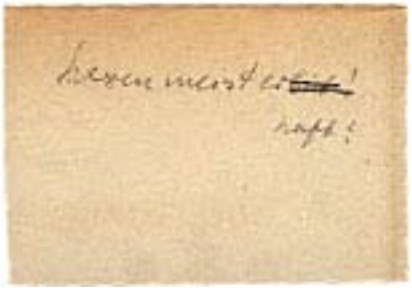


570

die Oberflächen der
Worte
wirken nicht minder als
ihre Kerne

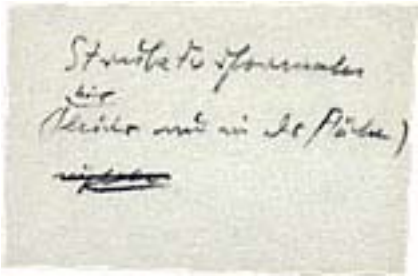


571
"Molekularformeln"
f. Wortverbindungen
Etyms

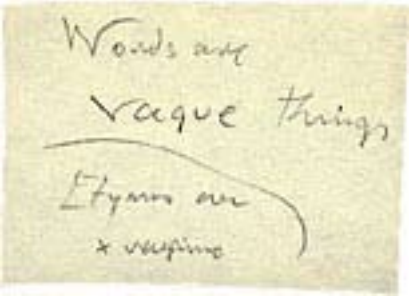


572

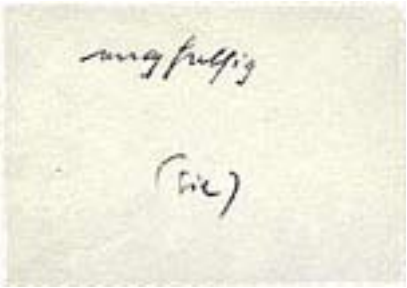
hexenmeister~~lich!~~
haft?



573
Strukturformeln
hier
(leider nur in der Fläche)



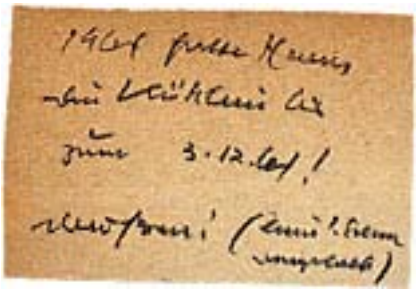
574
Words are
vague things
Etyms are
+ vagina



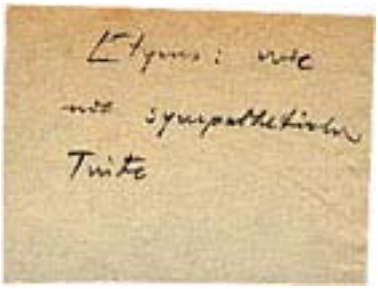
575
enghalsig
(sie)

576
ein Nisi
(= ein ,wenn nicht:
eine bedenkliche Be=
dingung.)

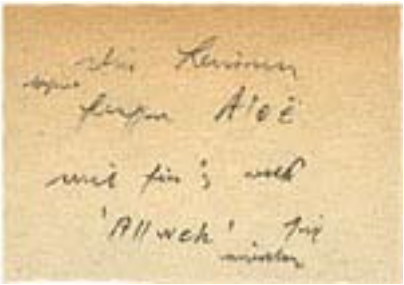
577
Komm, gieb ma das
Schöne Händchen



578
1964 hatte Harms
die Kühlein bis
zum 3.12.64!
draußen! (beim 1. Schnee
reingeholt)



579
Etyms: wie
mit sympathetischer
Tinte



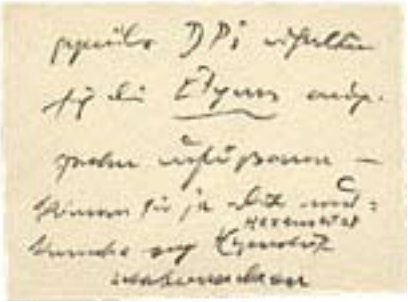
580
die Bauern
kochen +
fressen Aloë
weil sie‘s als
‚Allweh‘ sich
einreden

581

Das Leben hat den Zweck,
die einzelnen Dinge auf
unserm Planeten kennen zu
lernen. zuständig
in unserm
Landkreis

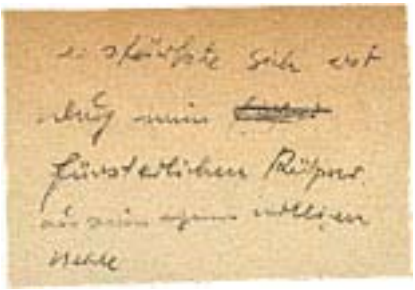
582

geprellt von der
seinen eigenen DP
Etyms

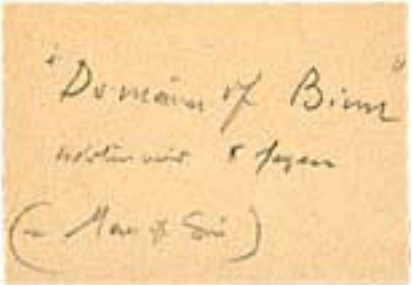


583

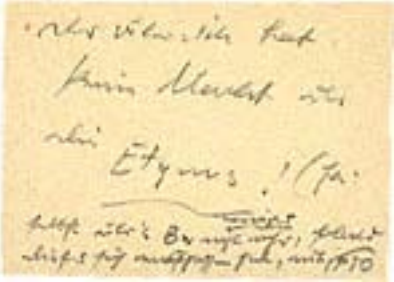
gegenüber DP's verhalten
sich die <u>Etyms</u> ausge=
sprochen unfügsam —
können sie ja dort uner=
Hexenslust
kannt nach Herzenslust
schabernacken



584
er stärkte sich erst
durch einen
fürsterlichen Rülpser
aus seiner eigenen wolligen
Kehle

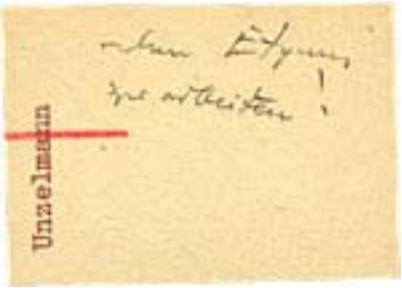


585
”Du männ of ßinn”
hörten wir X sagen
(= Man of Sin)



586

Das Über=Ich hat
keine Macht über
die
    Etyms ! (Ja:
                weniger
selbst über‘s Bw nicht mehr, sobald
dieses sich entschlossen hat, mit PTO

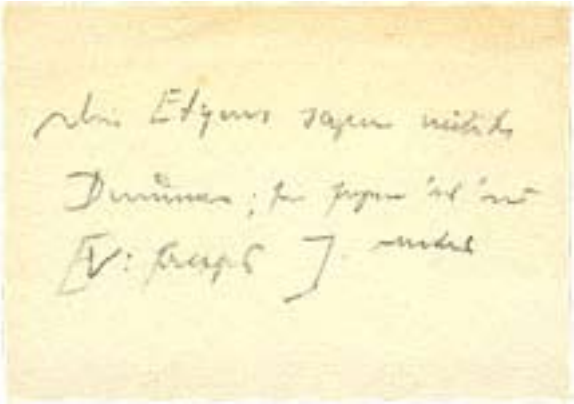


586 verso
den Etyms
zu arbeiten!

587

”Hör ma: Ich opfere mich!
Laß mich anstecken
v. seinen Etyms.
Riskiere mein Heil. —
Na?!” PTO

587 verso
”Dein Heil”
sagte sie nickend

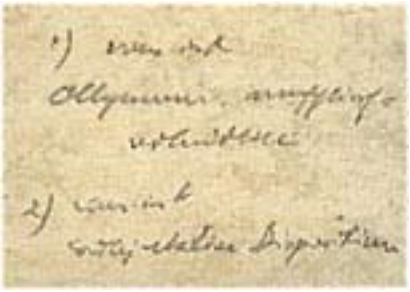


588
Die Etyms sagen nichts
Dummes; sie sagen ‚es' nur
[V: falsches] anders

589
diese Poe=Larität
Larität

590
NuklearTheorie
der Ethyms
---
tut not!

591
die
   Etyms
sind die Nachschlüssel,
die ‚Dietriche‘, in
die Geheimnisse der DP=Lit=Hist.!



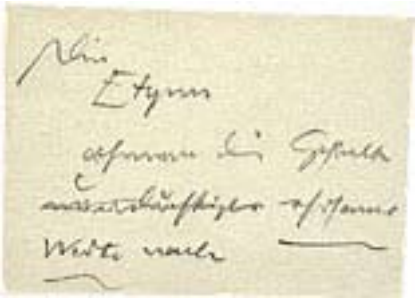
592

1) Was ist
allgemein=menschlich=
verbindlich
2) was ist
subjektive Disposition

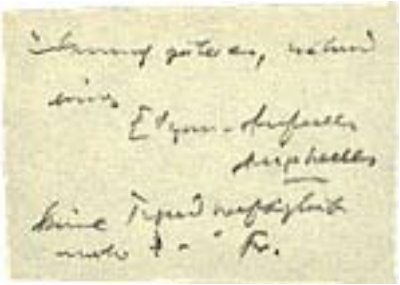
593
aus rumigem
Munde
ich zitiere.

594

atom = Heureka
118
etym lira
"some especially attrac=
tive <u>ethym</u>"
Atom natürlich



595
die
    Etyms
ahmen die Gestalt
~~unverdächtiger~~ ehrsamer
Worte nach



596

”Demnach gäbe es, während
eines Etym=Anfalls
An<u>ph</u>alls
keine Tugendhaftigkeit
mehr –” Fr.

597
Sonach gäbe es, während
eines Anfall von
Etymesi ...mese
keine Tugend mehr ....”

598
die Spuren der
Etyms

599
Wortspiel: ein
Anfang, allerdings nur
auf die Bereiche d. Witzes
beschränkt. // der Reim
ein anderer Anfang

600
in d. Antike [unleserlich]
Prosthesis
zu Anfang eines Wortes
1 Buchstaben hinzufügen
natus ~ Gnatus